



LEADER Dübener Heide Sachsen

Projektanmeldebogen

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten, mit allen notwendigen Anlagen versehenen und unterzeichneten Projektanmeldebogen an die untenstehende Adresse oder per E-Mail an info@leader-duebener-heide.de.

Dübener Heide Servicegesellschaft mbH
c/o Regionalmanagement Dübener Heide
Paradeplatz 19
04849 Bad Düben

Wird vom Regionalmanagement ausgefüllt

Projektnummer:

Posteingang:

1 Kontaktdaten Projektträger:in

Organisation / Institution mit Rechtsform:

Vor- und Nachname:

(Bei Institutionen: Vor- und Nachname der vertretungsberechtigten Person)

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

2 Kontaktdaten alternative Ansprechperson für das Projekt

Bitte vervollständigen Sie nachfolgende Felder, falls eine andere Ansprechperson als oben genannt für das beantragte Vorhaben auftritt.

Vor- und Nachname:

Telefonnummer:

E-Mail:

3 Angaben zum Projekt

3.1 Projektstandort

Kommune und Ortsteil:	
Straße und Hausnummer:	
Gemarkung und Flurstücksnummer:	

3.2 Zuordnung zur Lokalen Entwicklungsstrategie

Welchem Handlungsfeld und welchem Maßnahmenschwerpunkt kann Ihr Projekt zugeordnet werden?

Handlungsfeld:	
Maßnahmenschwerpunkt:	

3.3 Projekttitel

Bitte geben Sie Ihrem Projekt eine prägnante Bezeichnung.

--

3.4 Projektbeschreibung

Falls die nachfolgenden Formularfelder nicht reichen, ergänzen Sie auf einem Zusatzblatt.

Beschreiben Sie Ihr Vorhaben. Greifen Sie dabei folgende Fragen auf: Welche Nutzung liegt derzeit vor? Welche künftige Nutzung streben Sie an? Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Projekt? Wer ist an der Umsetzung beteiligt?

--

Begründen Sie die Notwendigkeit Ihres Vorhabens. Greifen Sie dabei folgende Fragen auf: Welches Defizit adressieren Sie mit Ihrem Projekt? Wo sehen Sie den Mehrwert Ihres Projekts? Wer hat einen Nutzen von Ihrem Projekt?

--



Benennen Sie die Inhalte, Bestandteile und Umfang Ihres Vorhabens. Beschreiben Sie explizit die geplanten und zu fördernden einzelnen Maßnahmen (z. B. Kauf von Maschinen, Elektroinstallation, Malerarbeiten, Dacharbeiten, Personalstelle, etc.)

Unterstützt das Vorhaben die Ziele der Gleichstellung und der Inklusion?

(z. B. durch Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Steigerung der Frauenerwerbstätigkeit, Förderung der Gerechtigkeit aller Geschlechter, erleichterte Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben, Abbau von Barrieren, etc.)

Ja

Nein

Neutral

Bitte begründen Sie Ihre Angabe:

Unterstützt das Vorhaben allgemeine Umwelt- und Klimaschutzziele bzw. die Ziele des Naturparks Dübener Heide 2030?

(z. B. Verringerung des Verlusts natürlicher Lebensräume und Biodiversität, alternative Energieerzeugung, Bodenschutz, Schutz/Wiederherstellung wasserverbundener Ökosysteme, zukunftsorientierte Wald- und Landnutzung, qualitative, möglichst barrierearme touristische Angebote, etc., siehe auch: [Handlungsziele 2030 des Naturpark Dübener Heide](#))

Ja

Nein

Neutral

Bitte begründen Sie Ihre Angabe:

Geplanter Umsetzungszeitraum

Start (Monat/Jahr):

Ende (Monat/Jahr):

Ist das Vorhaben mit einer Existenzgründung verbunden?

Eine Existenzgründung liegt vor, wenn eine juristische oder natürliche Person eine Anmeldung einer Unternehmenstätigkeit im Haupterwerb beabsichtigt oder deren Anmeldung zum Zeitpunkt der Projektanzeige nicht mehr als drei Jahre zurückliegt sowie Betriebsnachfolgen.

Ja

Nein

Handelt es sich um ein produktives oder nichtproduktives Vorhaben?

Produktive Vorhaben beinhalten materielle oder immaterielle Investitionen und dienen unmittelbar der Herstellung von Waren oder Dienstleistungen. Bei juristischen Personen sind sie mit Umsatzsteigerungen, Werterhöhungen bzw. Arbeitsplatzschaffungen oder -sicherungen über die Projektlaufzeit hinaus verbunden. Bei natürlichen Personen sind produktive Vorhaben solche mit privater Gewinnerzielungsabsicht oder überwiegend privatem Nutzen. Nichtproduktive Vorhaben betreffen entweder den hoheitlichen Aufgabenbereich der Gebietskörperschaften oder wirtschaftliche Dienstleistungen der Daseinsvorsorge z. B. sozialer, kultureller, bildender, umwelt- oder naturschützender Art, die im Gemeinwohlinteresse liegen und in der Regel nicht kostendeckend erbracht werden können oder gemeinnützige Anliegen.

Produktiv

Nichtproduktiv

3.5 Genehmigungen und Verfügungsberichtigung

Folgende Angaben sind nur notwendig, wenn das Vorhaben bauliche Maßnahmen umfasst.

Ist für das Vorhaben eine Baugenehmigung erforderlich?

Ja Nein

Falls ja: Bitte legen Sie die Baugenehmigung, die positiv beschiedene Bauvoranfrage, mind. jedoch die Eingangsbestätigung Ihres Antrags auf Baugenehmigung vor.

Steht das betroffene Gebäude oder das Areal unter Denkmalschutz?

Ja Nein

Wir das Vorhaben in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet oder einem Hochwasserentstehungsgebiet umgesetzt?

Ja Nein

Falls ja: Bitte legen Sie eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen unteren Wasserbehörde vor.

Welche Eigentums- bzw. Nutzungsrechte liegen vor?

Das Grundstück ist in Ihrem Eigentum bzw. wird in absehbarer Zeit Ihr Eigentum werden.
Bitte legen Sie den Grundbuchsatzung mind. jedoch den notariell beurkundeten Kaufvertrag vor.

Bei dem Grundstück handelt es sich um ein Erbbaugrundstück und Sie besitzen das Erbbaurecht.

Bitte legen Sie den Auszug aus dem Erbbaugrundbuch oder den Erbbaurechtsvertrag vor.

Das Grundstück liegt im Eigentum einer Kommune oder Religionsgemeinschaft mit Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft und Sie sind Pächter:in.

Bitte weisen Sie das Nutzungsrecht mit einem Pachtvertrag im Sinne der RL LEADER/2023 Teil B, Ziffer II, Nr. 1,5, Buchstabe b nach.

4 Kosten und Finanzierung

Liegt eine Vorsteuerabzugsberechtigung vor?

Besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug erfolgt eine anteilige Förderung auf die Netto-Gesamtausgaben. Geben Sie in diesem Fall alle Kosten ohne Mehrwertsteuer an. Antragstellende ohne Vorsteuerabzugsberechtigung geben ihre Kosten inkl. Mehrwertsteuer an.

4.1 Kosten des Vorhabens

Die Angabe der Kosten bildet die Grundlage zur Feststellung der Förderhöhe. Zur Ermittlung der förderfähigen Gesamtkosten und des Förderanteils gibt es zwei Verfahren. Die Verfahren sind abhängig von der Art des Vorhabens und verbindlich anzuwenden, es gibt keine Wahlmöglichkeit.

- ⇒ Beim Verfahren „Einheitskosten“ werden die Ausgaben und der Förderanteil pauschal bestimmt. Die Gesamtausgaben müssen dabei nicht den tatsächlichen Kosten entsprechen. Das Verfahren wird angesetzt, wenn es sich bei dem Vorhaben um eine Umnutzung oder eine Sanierung mit umfassendem Eingriff in die Bausubstanz handelt (Einheitskosten Gebäude) oder wenn zur Umsetzung des Vorhabens direkt beim Antragstellenden Personal angestellt wird (Einheitskosten Personal).

Personal). Bitte füllen Sie in diesen Fällen die Anlage „Einheitskosten Gebäude bzw. Personal“ aus und übernehmen Sie die dort ermittelten Gesamtausgaben in dieses Formular.

- ⇒ Beim Verfahren „Erstattung“ bilden die beim Antragstellenden geplanten bzw. tatsächlich entstandenen Ausgaben die Berechnungsgrundlage. Das Verfahren gilt für alle Vorhaben, für die das Verfahren Einheitskosten nicht anwendbar ist, bspw. nicht umfassende Sanierungen, Kauf von Maschinen/Ausstattung, Honorare, etc. In diesen Fällen geben Sie die geplanten Gesamtausgaben des Vorhabens auf Grundlage eines verifizierten Nachweises, bspw. in Form einer DIN 276 oder von Angeboten an.

Gesamtkosten:

Fördersatz:

%

Beantragte Zuwendung:

ggf. Förderaufschlag,
siehe Maßnahmenschwerpunkt LES

Eigenanteil:

Ergänzen:
(Gesamtkosten abzüglich beantragter Zuwendung)

Erhalten/Beantragten/Planen Sie für dieses Projekt weitere Zuwendungen der EU, des Bundes oder des Freistaates Sachsen? Gibt es sonstige Deckungsmittel, bspw. in Form von Spenden?

Ja Nein

Falls ja, nennen Sie bitte Höhe und Art der Drittmittel:

4.2 Erklärung Eigenmittel

Ich kann meinen Projekt-Eigenanteil und die Liquidität bis zur Nachweislegung durch meine Eigenmittel bzw. ergänzende Kredite zu 100 % sicherstellen.

Ja Nein

5 Kriterien zur Projektbewertung

Bitte füllen Sie folgende Felder sorgfältig aus, da sie zur Bewertung Ihres Projekts herangezogen werden. Falls die nachfolgenden Formularfelder nicht reichen, ergänzen Sie auf einem Zusatzblatt.

1. Klimaschutz und Einsparung von CO₂-Emissionen

Das Projekt weist Einsparpotenziale im Hinblick auf CO₂-Emissionen auf.

↳ [Nominieren](#)

Beschreiben Sie, welchen Beitrag Ihr Projekt leistet:

2. Klimawandelfolgen

Das Projekt ist geeignet, negative Auswirkungen des Klimawandels (etc. Hitze, Wassermangel, Extremwetterereignisse) durch Anpassungsmaßnahmen abzumildern.

Ja Nein

Beschreiben Sie, welche Folge des Klimawandels Ihr Projekt adressiert:

3. Ortsbilderhaltende und flächensparende Siedlungsentwicklung

Das Vorhaben stärkt die demografiegerechte Innenentwicklung, beseitigt oder vermindert Leerstand im Innenbereich oder trägt zu einer flächensparenden Ortsbildentwicklung bei.

Ja Nein

Beschreiben Sie, welchen Beitrag Ihr Projekt leistet:

4. Regionales, nachhaltiges und ressourceneffizientes Wirtschaften

Das Vorhaben stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe, wirkt auf den lokalen Arbeitsmarkt bzw. zeichnet sich durch besondere Nachhaltigkeit aus.

Ja Nein

Beschreiben Sie, welchen Beitrag Ihr Projekt leistet (Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen, Einbezug regionaler Wirtschaftspartner:innen, besondere soziale/ökologische Nachhaltigkeit etc.):

5. Innovation und Digitalisierung

Die Projektidee, -umsetzungswege und/oder -effekte sind neu in ihrer Art, entsprechen nicht dem üblichen Stand der Technik oder Kenntnis und/oder sind noch nicht erprobt.

Ja Nein

Erläutern Sie den innovativen Charakter:



6. Kooperation und Vernetzung

Das Projekt führt zu neuen oder verbesserten Kooperationen innerhalb der Branche, der Region oder über die Region hinaus.

Ja

Nein

Benennen Sie die Form und die betreffenden Akteure:

7. Gestaltungskraft der Zivilgesellschaft

Das Projekt stärkt das bürgerschaftliche Engagement in der Region, fördert Demokratieverständnis oder schafft/stärkt Beteiligungsmöglichkeiten an demokratischen Entscheidungsprozessen.

Ja

Nein

Beschreiben Sie den Beitrag Ihres Projekts:

8. Demografischer Wandel

Das Vorhaben greift die Herausforderungen der demografischen Entwicklung auf und/oder richtet sich an Zielgruppen, die relevant für deren Bewältigung sind, z. B. Jugendliche, Ältere, Familien, Zuziehende, etc.

Ja

Nein

Beschreiben Sie den Beitrag Ihres Projekts (z. B. Bindung/Zuzug von Menschen, Gesundheitsangebote, Anpassung von Infrastruktur etc.):

6 Weitere Unterlagen

Folgende Unterlagen sind für die Projektanmeldung relevant und beizufügen. Sie sind Bestandteile des Antrages.

	Beigefügt	Für das Projekt nicht zutreffend
Anlage Einheitskosten Gebäude bzw. Personal		
Aktuelle Kostenberechnung (Angebote, Aufstellung durch Planer:in gemäß DIN 276)		
Nachweis des Eigentums (Kopie Grundbuchauszug, notariell beurkundeter Kaufvertrag, Erbbauvertrag, Miet- oder Pachtvertrag)		
Fotos des aktuellen Zustands		
Planungszeichnungen		
Für das Projekt relevante Genehmigungen / Stellungnahmen (z. B. Stellungnahme des Planungsträgers bei Vorhaben der öffentlichen Bedarfsplanung, Bestätigung der Bestandssicherheit bei öffentlichen Bildungseinrichtungen, Ausnahmegenehmigung bei Lage in Überschwemmungs- oder Hochwasserentstehungsgebieten, Baugenehmigung, Bauvoranfrage, Eingangsbestätigung des Antrags auf Baugenehmigung)		
Bitte benennen Sie, welche Genehmigungen/Stellungnahmen für Ihr Vorhaben relevant sind:		
Geschäftsplan und Gewerbeanmeldung (bei Existenzgründung)		

Bei Bedarf kann das Regionalmanagement weitere Unterlagen anfragen.

7 Hinweis hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten und abschließende Erklärung

Mit der Einreichung Ihrer Projektanmeldung bewerben Sie sich um LEADER-Fördermittel im LEADER-Gebiet Dübener Heide Sachsen, die der Freistaat Sachsen gewährt und mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung stellt.

In diesem Verfahren hat die Lokale Aktionsgruppe Dübener Heide Sachsen (nachfolgend LAG) ansässig in 04849 Bad Düben, Neuhofstraße 3a, u. a. die Aufgabe, die Öffentlichkeit für Themen der Lokalen Entwicklungsstrategie zu sensibilisieren, Projektanmeldungen entgegenzunehmen, zu bewerten und im Rahmen eines transparenten und nicht-diskriminierenden Prozesses auszuwählen. Diese Tätigkeiten beruhen auf Art. 6, Absatz 1 e, Verordnung (EU) 2016/679 [Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)].

Die LAG und das Regionalmanagement Dübener Heide erheben, speichern und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten um

- Sie beraten zu können.
- ein Auswahlverfahren durchführen zu können.
- Dokumentationen zur Auswahl- und Vorhabentscheidung bereitstellen zu können
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der LEADER-Entwicklungsstrategie (Einladung zu Veranstaltungen, Versand von Newslettern) realisieren zu können.

Im Rahmen dieser Tätigkeit ist es gegebenenfalls notwendig, Daten an beteiligte Stellen wie z. B. Entscheidungsgremium bzw. Vorstand der LAG oder Bewilligungsbehörde zu übermitteln.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung und unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre gespeicherten Daten zu beantragen und diese berichtigen zu lassen. Ferner haben Sie bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen das Recht, auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf deren Übertragbarkeit (vgl. Artikel 15 bis 21, Verordnung (EU) 2016/679 [DSGVO]).

Wenden Sie sich in Fragen bezüglich Auskunft, Einschränkung der Verarbeitung, Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten an die LAG bzw. das Regionalmanagement Dübener Heide:

Lokale Aktionsgruppe Dübener Heide Sachsen, Regionalmanagement Dübener Heide

Neuhofstraße 3a, 04849 Bad Düben

E-Mail: info@leader-duebener-heide.de, Telefon: 034243-342 008

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit widerrufen oder auf bestimmte Punkte eingeschränkt werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten als zuständige Aufsichtsbehörde, wenn Sie die Ansicht vertreten, die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verstößt gegen gesetzliche Grundlagen.

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, Besucheradresse:

Kontor am Landtag, Devrientstraße 1, 01067 Dresden

E-Mail: saechsdbs@slt.sachsen.de, Telefon: 0351-493 5401

Ich bzw. wir habe/n den Hinweis hinsichtlich der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen und stimme/n der **Erhebung, Verarbeitung und Verwendung** meiner Daten zu.

Die Mittel für unsere LEADER-Aktivitäten werden aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) finanziert. Wir bekennen uns zu den Werten der Europäischen Union und lehnen jegliche Form der Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung ab.

Diese Mittel stehen nicht für Vorhaben, Personen oder Vereinigungen zur Verfügung, die sich



gegen eine pluralistische, demokratische und offene Gesellschaft richten, extremistisches Gedankengut verbreiten oder befördern.

Ich bzw. wir haben den Anti-Diskriminierungshinweis gelesen und stimme/n diesem zu. Ich bzw. wir versichere/n, dass das Vorhaben nicht gegen die verfassungsrechtlichen Prinzipien der BRD verstößt und nicht zur Ausgrenzung von Menschen und Gruppen verwendet wird. Weiter versichere/n ich bzw. wir, Sorge zu tragen, an dem Vorhaben keine Personen oder Vereinigungen zu beteiligen, die sich in Worten und Taten gegen die Verfassung richten und extremistische Strömungen begünstigen.

.....

.....

Datum Unterschrift Antragsteller:in